

Veranstaltungsort und Anreise



Frankfurt/Main – Die dynamische und internationale Finanz- und Messestadt mit der imposantesten Skyline Deutschlands.

**InterCityHotel Frankfurt Airport
Am Luftbrückendenkmal 1
60549 Frankfurt/Main**

Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerbuchung selbst unter Telefon +49 69 69709-9 vor.

Zimmerkontingent bis vier Wochen vor Veranstaltung gültig und unter dem Stichwort: OTTI Forumsteilnehmer abrufbar.

Weitere Zimmer finden Sie unter: <http://www.frankfurt.de>

Für Ihre Anreise zu dieser Veranstaltung können Sie innerhalb Deutschlands das kostengünstige Veranstaltungsticket der DB nutzen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter www.otti.de/bahn.



Teilnahmegebühren und Leistungen

Pro Person: € 430,00

OTTI und ThEEN-Mitglieder, Mitglieder der Mitveranstalter und Unternehmen mit Sitz in Ostbayern sowie Mitarbeiter von Ämtern und

Hochschulen: € 370,00

Bei **gleichzeitiger** Anmeldung von drei oder mehr Personen Ihres Unternehmens erhält jeder Teilnehmer **10% Ermäßigung** auf die Teilnahmegebühren.

In der Teilnahmegebühr sind Pausengetränke, das Mittagessen und Unterlagen enthalten.

Seminarmanagement

Bernd Porzelius und Anita Scheidacker

OTTI e.V., Bereich Erneuerbare Energien
Wernerwerkstraße 4, 93049 Regensburg

Telefon: +49 941 29688-55, E-Mail: anita.scheidacker@otti.de

Jana Liebe und Ursula Del Barba

Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (ThEEN) e.V.
Mainzerhofstr. 10, 99084 Erfurt

Telefon: +49 361 66382-280, E-Mail: ursula.delbarba@theen-ev.de

Ihre Anmeldung

Online: www.otti.de/anmelden/SSE-4944

Bei Online-Anmeldung nutzen Sie bitte das Feld „Weitere Mitteilungen“ für Ihre Angaben zu vergünstigten Teilnahmegebühren.

oder per E-Mail: anmeldebueror@otti.de

oder per Telefax: +49 941 29688-19

Für Ihre Anmeldung nennen Sie bitte Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Unternehmens- und Rechnungsanschrift, den Veranstaltungskurztitel und das Veranstaltungsdatum.

Nach Empfang Ihrer Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung.

**Ostbayerisches
Technologie-Transfer-Institut e. V. (OTTI)
Wernerwerkstraße 4, 93049 Regensburg**

Zur Online-
anmeldung



Die Partner

OTTI e. V.

Das Ostbayerische Technologie-Transfer-Institut e.V. fördert satzungsgemäß die Wirtschaft durch Wissenstransfer. Rechtsform ist die des gemeinnützigen eingetragenen Vereins.

Der Wissenstransfer umfasst alle Unternehmensbereiche. Elemente des Wissenstransfers sind Tagungen, Symposien und Seminare sowie direkt in den Unternehmen Beratung, Training, individuelle Information und Weiterqualifikation.



ThEEN e. V.

Das Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk wurde 2013 als Dachorganisation der Erneuerbare Energien und Energiespeicherung in Thüringen gegründet. Über seine Mitgliedsverbände sowie zahlreiche Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Kommunen und Institutionen vertritt und bündelt der ThEEN das Know-how von mehr als 300 Unternehmen.



Forum



Strategische Investition in die eigene Energie- versorgung –

Standortsicherung durch stabile Strompreise

11. November 2015 in Frankfurt/Main



www.otti.de

V-L-2015-06-22



© Rainer K. Schmidt



Forum

Strategische Investition in die eigene Energieversorgung – Standortsicherung durch stabile Strompreise

11. November 2015 in Frankfurt/Main

Das Ziel der deutschen Energiewende verliert an Transparenz. Dem immer komplexer werdenden Thema muss von Jahr zu Jahr eine zunehmende Bedeutung aufgrund der zentral wichtigen Versorgungssicherheit, sowie stabilen, vorhersehbaren und moderaten Energiepreisen beigemessen werden. Zur gleichen Zeit gewinnen dadurch lokale Versorgungsmodelle deutlich an Attraktivität.

Um sich vor schwankenden Preisen bei Energie-Importen und Strombörsenentwicklungen zu schützen, kommen Energieversorgungsmodelle in Betracht, die weitmöglichst auf den Einsatz von Brennstoffen verzichten und auf lokale Erzeugung setzen: Wind- und Sonnenkraftwerke. Wenn nach diesem Modell so projektiert und betrieben wird, dass Produktion und Bedarf kongruent verlaufen und in räumlicher Umgebung verbunden wird, ergeben sich daraus langfristig sichere und kalkulierbare Bezugskosten. Im momentanen Niedrigzinsumfeld lassen sich Gesteungskosten unterhalb der Marktkonditionen für konventionellen Strom darstellen und dies stabil über viele Jahre.

Lokale Energie erfreut sich zudem hoher Beliebtheit beim Konsumenten. Es lassen sich verschiedene Marketingaktivitäten mit wenig Einsatz und großer Wirkung entwickeln.

Das Forum legt den Fokus auf praxiserprobte und wegweisende Versorgungskonzepte von dezentralen erneuerbaren Energieeinheiten außerhalb des EEG und innerhalb einer Region. Es bietet praktische Antworten auf hohem fachlichen Niveau, für Menschen und Entscheidungsträger, für die der Energiepreis und die Versorgungssicherheit von beruflicher Bedeutung ist.

Programm

10:00 bis 17:00 Uhr

09:00 Uhr Check-in und Ausgabe der Unterlagen, Begrüßungskaffee

10:00 Uhr Begrüßung, Einführung und Vorstellung der Teilnehmer / Zum Ablauf der Veranstaltung OTTI e. V., Regensburg und ThEEN e. V., Erfurt

- 1. Volatile Preisbildung bei Stromhandelsgeschäften – Mechanismen, Zusammenhänge, Sicherungsmaßnahmen und Kontrolle**
Rainer K. Schmidt
- 2. Praktische Umsetzung von „Quartiersstrom“ als Antwort auf den unmittelbaren Verbraucherwunsch am Beispiel der GEWOBA in Berlin**
Andreas Jarfe
- 3. Lokale Eigenversorgungsmodelle zur Strompreissicherung: Erfahrungsberichte anhand umgesetzter und praktischer Beispiele**
Johannes Lackmann
- 4. Energieeffizienzmanagement und Energie-Audit: Wie lässt sich den rasanten Veränderungen auf den Märkten entgegen, wie lassen sich Energieziele quantitativ und qualitativ ausgestalten und nachhaltig umsetzen?**
Dr.-Ing. Dirk Schramm
- 5. Aufgaben und Zielstellung an eine Energieberatung: Methoden und Parameter der Auswertung, einheitliche Qualitätsstandards, Zuschüsse und Förderungen**
Elmar Ruf-Kloos
- 6. Verbrauchsverhalten – Rohstoffplanung – Kostenplanung. Theorie der Interaktion, Analysewerkzeuge, Parametrierung und Rückschlüsse für eine angepasste Energie-Einkaufs- und Standortpolitik**
Dr. Michael Rösner
- 7. Versorgungs- und Preissicherheit im Netz der Allgemeinen Versorgung – Netznutzungsentgelte, deren Entwicklungsperspektive und neu diskutierte Netzentgeltmodelle**
Dr. Christoph Müller
- 8. Fazit des Forums**
Rainer K. Schmidt

Zum Online-Programm



Partner

enerope

Phntnn

photovoltaik

Solarthemen
Energiekommune

SONNENENERGIE

SONNE
WIND &
WÄRME

ThEEN
Thüringer
Erneuerbare
Energien
Netzwerk

Ihre fachliche Leitung



Dipl.-Ing. (FH) Rainer K. Schmidt, erneuerbare Energietechnik, ecopark GmbH, Leipzig

Rainer K. Schmidt ist seit 20 Jahren auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energietechnik in Verbindung mit energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen tätig. Er sammelte seine Erfahrungen als Mitgründer von Bergen Energi, des größten Energiebrokerhauses für industrielle Endverbraucher Europas und als Gründungsgeschäftsführer der Q-Cells Clean Energy Sourcing, des größten unabhängigen Versorgungsunternehmens und Direktvermarkters von Grünstrom für europäische Industriekunden. Seit fünf Jahren ist er Geschäftsführer der ecopark GmbH in Leipzig. Dort berät und begleitet er Unternehmen und Versorger bei der Einführung lokaler Versorgungsmodelle.

Ihre Referenten

Andreas Jarfe

Leiter ökologische Quartiersentwicklung, GASAG Berliner Gaswerke AG, Berlin

Elmar Ruf-Kloos

Vorstandsmitglied, BDEB, München

Johannes Lackmann

Träger des deutschen Solarpreises 2011, Geschäftsführer, Westfalen-Strom GmbH, Lichtenau

Dr. Christoph Müller

Vorsitzender der Geschäftsführung Netze BW GmbH, Stuttgart

Dr. Michael Rösner

Geschäftsführer, mrel-consulting GmbH, Leipzig

Dipl.-Ing. (FH) Rainer K. Schmidt

Geschäftsführer, erneuerbare Energietechnik, ecopark GmbH, Leipzig

Dr.-Ing. Dirk Schramm

Geschäftsführer, IFE GmbH, Steinbach-Hallenberg

Ihr Nutzen

Sie erhalten:

- wichtige Hintergründe und Zusammenhänge, die unternehmerische Entscheidungen ermöglichen
- Erfahrungsberichte aus erster Hand von anerkannten Fachleuten
- konkrete Handlungsempfehlungen
- Informationen und Ansprechpartner aus der Praxis
- Erfahrungsaustausch mit Referenten, Teilnehmern und Netzwerkpartnern während der Diskussionsrunden und Pausen.

Teilnehmerkreis

Entscheidungsträger aus dem KMU-Bereich, dem Fach-Handwerk und an Fach-Projektierer für Wind, Sonne und BHKWs, dem Stadtwerke- und Netzbetrieb, an Energiegenossenschaften und Energieberater.